

# Kuscheliger Preis

Los entscheidet über bestes Kunstwerk

**Bramsche** Sie hatten alles über die Nachtvögel gelernt, über ihre Lebensumstände, darüber, wie Eulen sich ernähren, welche Bedeutung sie in der Mythologie haben. Sie hatten gezeichnet und Baumscheiben bemalt und damit die Räume der Stadtbücherei verschönert. Doch auf die Eröffnung ihrer Ausstellung mussten die Achtklässler aus dem Kunstkurs der Bramscher Realschule aufgrund der Corona-Krise lange warten. Seit die Bücherei wieder geöffnet ist, sind die Werke nun zu sehen. Und auch, wenn die Ferien bereits begonnen haben, wollte Bücherei-Leiter Günter Nannen nicht verschweigen, wer für seine Arbeit besonders geehrt wurde.

Realschülerin Maria Beifus aus der Klasse 8a ist laut seiner Pressemitteilung die Gewinnerin aus der Verlosung einer Kissen-Eule. Joachim Nielsen, Inhaber von Niensens Garten, stiftete die kuschelige Kissen-Eule und stellte den Schülern Baumscheiben und Bambusstangen für die Ausstellung mit dem Titel „Jäger der Nacht“ zur Verfügung. **Anders als geplant**

Eigentlich, heißt es in der Mitteilung weiter, war die Verlosung der Eule zur Eröffnung der Ausstellung gedacht, zu der alle Schüler und Eltern eingeladen waren. Leider war die Eröffnungsveranstaltung in der Stadtbücherei von Corona verhindert worden. Nach einer internen Verlosung fand die flauschige Eule nun trotzdem noch als Belohnung für so viel künstlerische Aktivität den Weg zu den Schülern.

„Die Ausstellung ist noch einige Zeit in der Stadtbücherei zu sehen“, versichert Nannen.



**AM ENDE GLÜCKLICH:** Günter Nannen, Maria Beifus und Joachim Nielsen (von links) in der Ausstellung „Jäger der Nacht“ in der Stadtbücherei. Foto: Realschule Bramsche